

Die  
pseudomotorische Funktion  
der Hirnrinde.

Von  
Dr. med. Richard Stern.

Preis 1 *M.*

Diese kleine Studie wird Interesse finden hauptsächlich bei Physiologen, Anatomen und Neurologen.

Wien und Leipzig, 4. Januar 1905.

Franz Deuticke.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die  
Mitvormundschaft.

Von  
Dr. jur. Max Lion.

Preis: *M.* 1.60 ord., *M.* 1.20 netto u. bar.

Die Rechte  
der  
Versicherten  
an der Prämienreserve  
nach dem Gesetze  
über die privaten Versicherungs-  
unternehmungen  
vom 12. Mai 1901.

Von  
Dr. jur. Siegfried Schloss.

Preis: *M.* 1.20 ord., *M.* —.90 no. u. bar.

Die  
Schlüsselgewalt der Ehefrau  
nach dem  
Bürgerlichen Gesetzbuch  
auf der  
Grundlage des bisherigen Deutschen  
Rechts.

Von  
Dr. jur. Walter Stern.

Preis: *M.* 2.— ord., *M.* 1.50 no. u. bar.

Berlin W. 35,  
10. Januar 1905.

Struppe & Winckler.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

— **Briefe vom Meer.** —

von Dr. Heinrich Berger,  
königl. Kreisarzt zu Hannover.

Umschlagbild von Willy Stöwer.

358 Seiten. Preis broschiert 4 *Mk.*, elegant gebunden 5 *Mk.*

Eine Amerikafahrt, die der Verfasser im vergangenen Sommer zum Besuche der Weltausstellung nach St. Louis unternahm, Reisebilder, Studien, Erlebnisse, Betrachtungen über die volkswirtschaftlichen, hygienischen, Verkehrs-, Bildungsverhältnisse im Lande des Dollars, in gemeinverständlicher Weise vorgetragen, in moderner Ausstattung, grossem Druck, elegantem Umschlag mit Marinebild.

Es handelt sich hier um ein interessierendes absatzfähiges Buch, einen guten Schaulustartikel, für den sich überall Käufer finden.

**Feuerbestattung und Neues Testament**  
von Pastor Fidus.

Mit Anhang: Feuerbestattungs-Poesie.

36 Seiten. 60 Pf.

Mit Fleiss hat Pastor Fidus, ein Schriftsteller von kirchlichem Amt und Würden mit bekanntem Namen, seine Argumente aus dem Neuen Testament zusammengetragen und bringt in der vielumkämpften Krematorienfrage seine Überzeugung klar und verständlich zum Ausdruck, dass der Feuerbestattung künftig eine grosse Verbreitung und kirchliche Duldung beschieden sei.

Es handelt sich um eine Broschüre, von der christliche Handlungen beider Bekenntnisse und alle besseren Sortimente durch Hushängen allein Partien absetzen können. Ich liefere bei Vorausbestellung bar mit 40% und 7/6. Zettel liegt bei.

C. F. W. Fest, Verlag, Leipzig.

Am 25. Januar erscheint Heft 2 (Februar) von

Die evangelischen Missionen.  
Illustriertes Familienblatt.

Herausgegeben von Pfarrer Julius Richter.

Monatlich ein Heft von 24 Seiten gr. Veg.-Oktav-Format mit 10—16 Bildern.  
Preis jährlich 3 *M.*

Dass die „Evangelischen Missionen“ ihren Zweck, ein gediegenes Missionsblatt für die Familie zu sein, voll und ganz erfüllen, wird allgemein anerkannt; sowohl der Text als auch die sonstige Ausstattung finden ungetheilten Beifall. Die Zahl der Bilder, meist nach Originalen, beträgt im zehnten Jahrgang (1904) über 160.

Der bisherige Erfolg lässt deutlich erkennen, dass das Unternehmen einem tatsächlich vorhandenen Bedürfnis entgegengekommen ist und dass Firmen, die sich wirklich mit Nachdruck dafür verwenden, auch guten Erfolg erzielen.

Gleichzeitig wird das 2. Heft ausgegeben von

**Saat und Ernte auf dem Missionsfelde.**  
Illustrierte Blätter für die erwachsene Jugend.

Herausgegeben von

Pastor Julius Richter und Pastor Paul Richter.

Monatlich ein Heft von 8 Seiten. Preis jährlich 1 *M.*, mit den „Evangelischen Missionen“ zusammen 3 *M.* 75 *S.*

„Saat und Ernte“ soll bei der erwachsenen Jugend unserer gebildeten Kreise, den Schülern der höheren Lehranstalten, das Interesse für die Heidenmission wecken und fördern helfen. Es bildet zugleich eine Ergänzung zu dem Familienblatt „Die evangelischen Missionen“.

**Kontinuationsangabe erbitte bis spätestens den 15. Januar 1905.**

Bezugsbedingungen: Nur bar: einzeln mit 25%, 10 *Gr.* mit 30%, 50 *Gr.* mit 35%, von 100 *Gr.* an mit 40% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Güterloh, den 9. Januar 1905.

C. Bertelsmann.